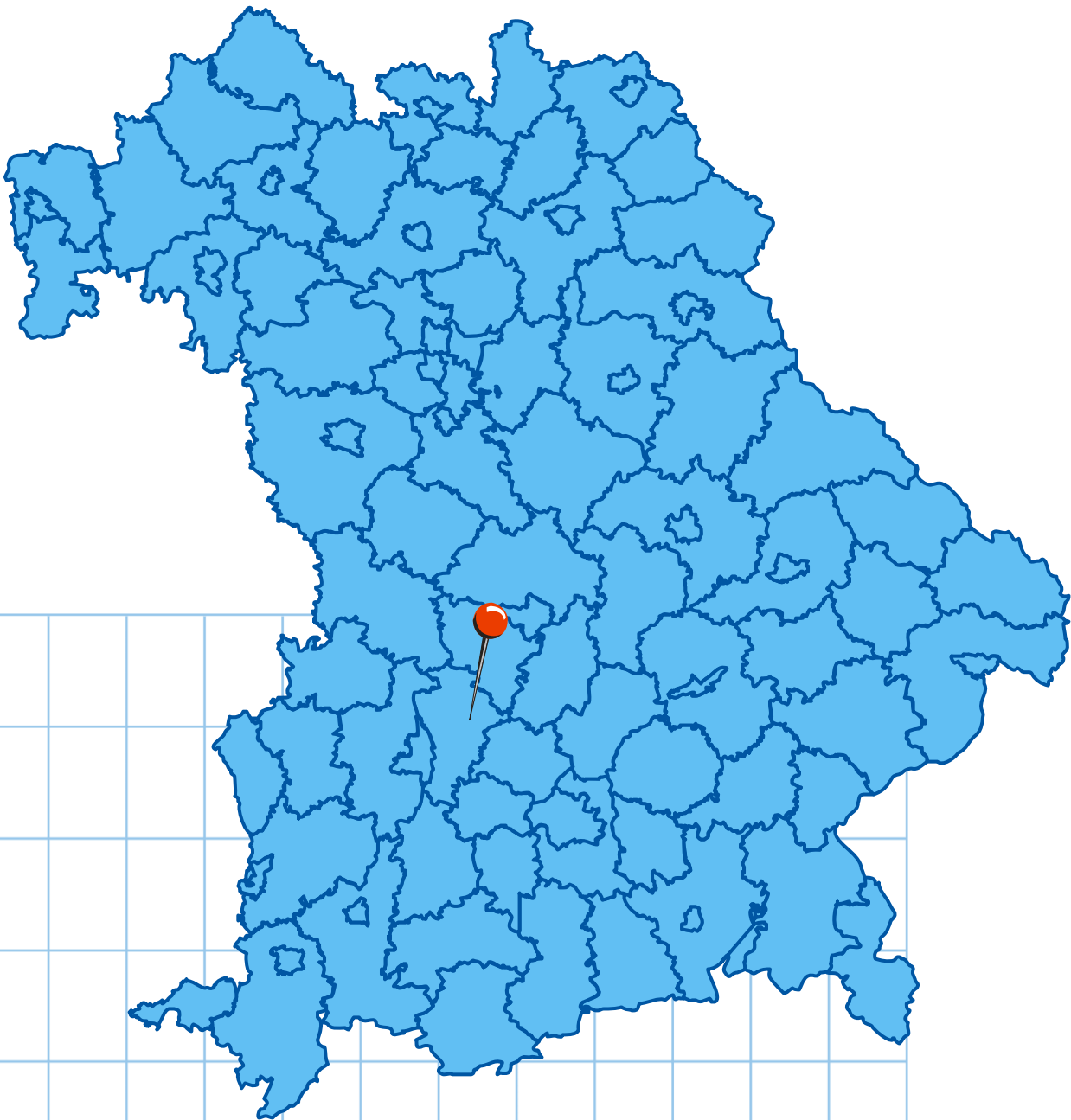




STATISTIK *kommunal* | 2008

Markt Pöttmes



Regionalschlüssel	09 771 156
Landkreis	Aichach-Friedberg
Regierungsbezirk	Schwaben
Verwaltungsgemeinschaft ..	771 Pöttmes
Region	09 Augsburg

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

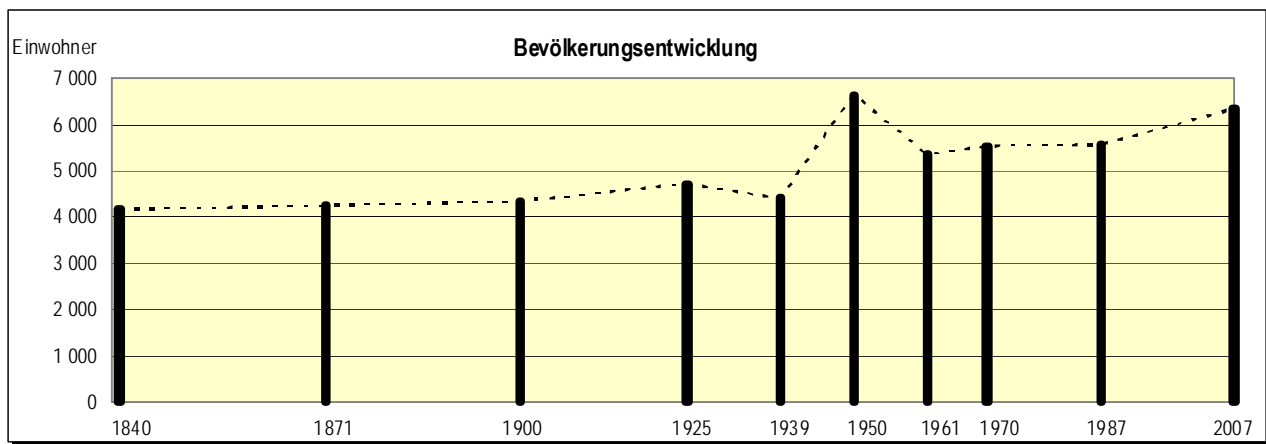
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km ²	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	4 174	52,2	51	1998	6 068	7	0,1
01.12.1871	4 254	49,3	52	1999	6 117	49	0,8
01.12.1900	4 347	46,1	53	2000	6 184	67	1,1
16.06.1925	4 726	34,4	57	2001	6 243	59	1,0
17.05.1939	4 409	44,0	53	2002	6 246	3	0,0
13.09.1950	6 652	-4,5	81	2003	6 280	34	0,5
06.06.1961	5 363	18,4	65	2004	6 305	25	0,4
27.05.1970	5 539	14,7	67	2005	6 342	37	0,6
25.05.1987	5 580	13,8	68	2006	6 333	- 9	-0,1
31.12.2007	6 351	X	77	2007	6 351	18	0,3



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

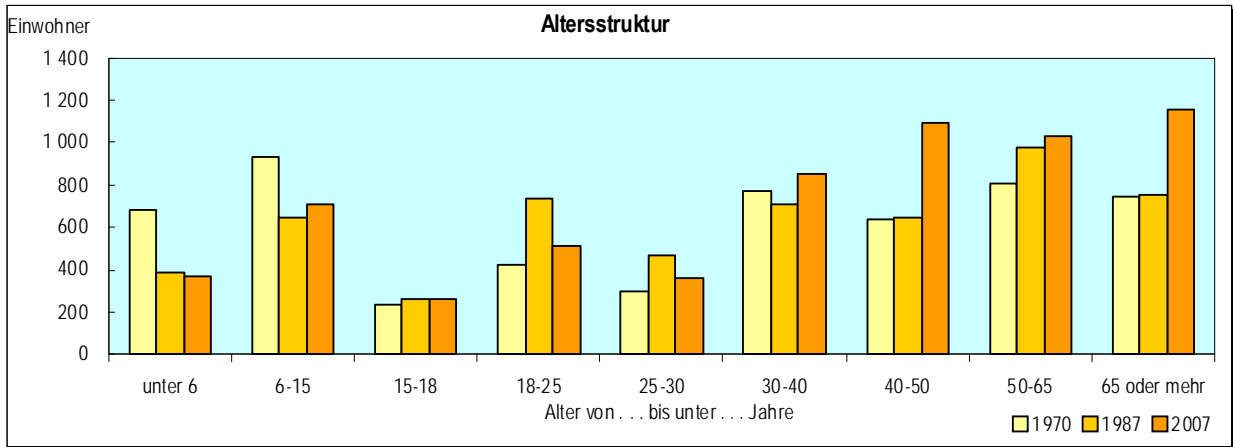
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	5 539	5 188	93,7	258	4,7	23	0,4	1 554	209
25. Mai 1987	5 580	5 207	93,3	293	5,3	44	0,8	1 768	306
Veränderung 1987 zu 1970 in %	0,7	0,4	X	13,6	X	91,3	X	13,8	46,4

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

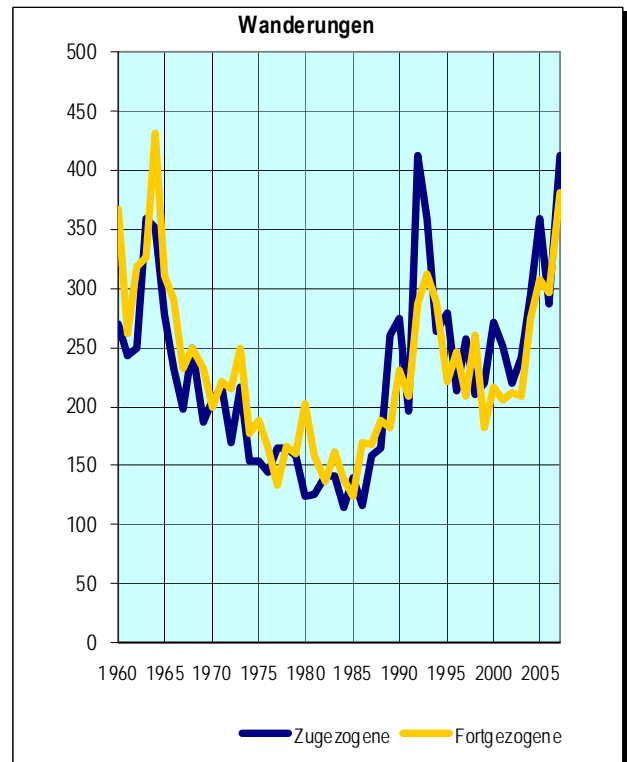
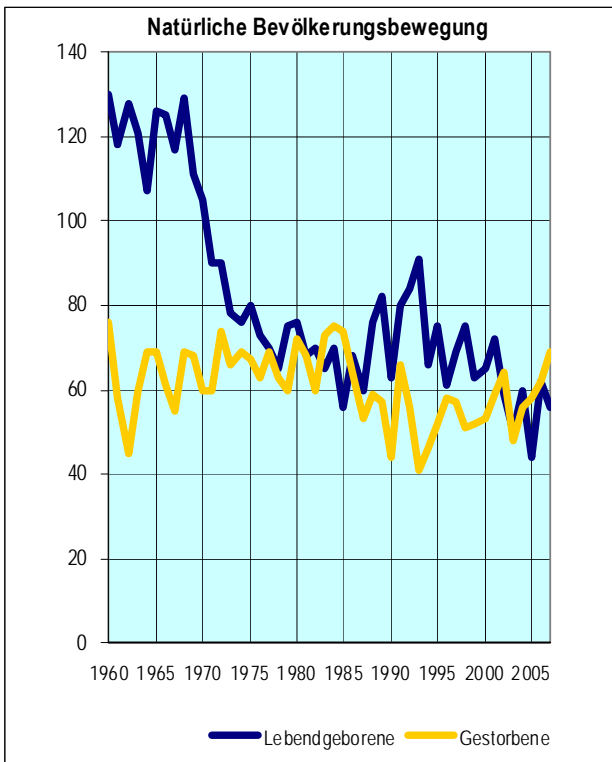
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	683	12,3	343	11,9	391	7,0	188	6,6	370	5,8	183	5,7
6 - 15	936	16,9	454	15,7	648	11,6	308	10,8	705	11,1	333	10,5
15 - 18	234	4,2	101	3,5	259	4,6	129	4,5	261	4,1	127	4,0
18 - 25	425	7,7	217	7,5	732	13,1	359	12,6	512	8,1	252	7,9
25 - 30	299	5,4	132	4,6	470	8,4	231	8,1	361	5,7	163	5,1
30 - 40	768	13,9	369	12,8	705	12,6	319	11,2	856	13,5	415	13,0
40 - 50	637	11,5	362	12,5	650	11,6	316	11,1	1 097	17,3	541	17,0
50 - 65	808	14,6	463	16,0	972	17,4	511	18,0	1 033	16,3	503	15,8
65 oder mehr	749	13,5	444	15,4	753	13,5	481	16,9	1 156	18,2	666	20,9
Insgesamt	5 539	100	2 885	100	5 580	100	2 842	100	6 351	100	3 183	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	130	24,5	76	14,4	270	51,0	367	69,3	- 43
1970	105	18,9	60	10,8	206	37,1	199	35,9	52
1980	76	13,9	72	13,2	124	22,8	202	37,1	- 74
1990	63	11,0	44	7,7	274	47,8	230	40,1	63
2000	65	10,5	53	8,6	271	43,8	216	34,9	67
2003	50	8,0	48	7,6	241	38,4	209	33,3	34
2004	60	9,5	56	8,9	295	46,8	274	43,5	25
2005	44	6,9	58	9,1	359	56,6	308	48,6	37
2006	62	9,8	62	9,8	287	45,3	296	46,7	- 9
2007	56	8,8	69	10,9	412	64,9	381	60,0	18



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

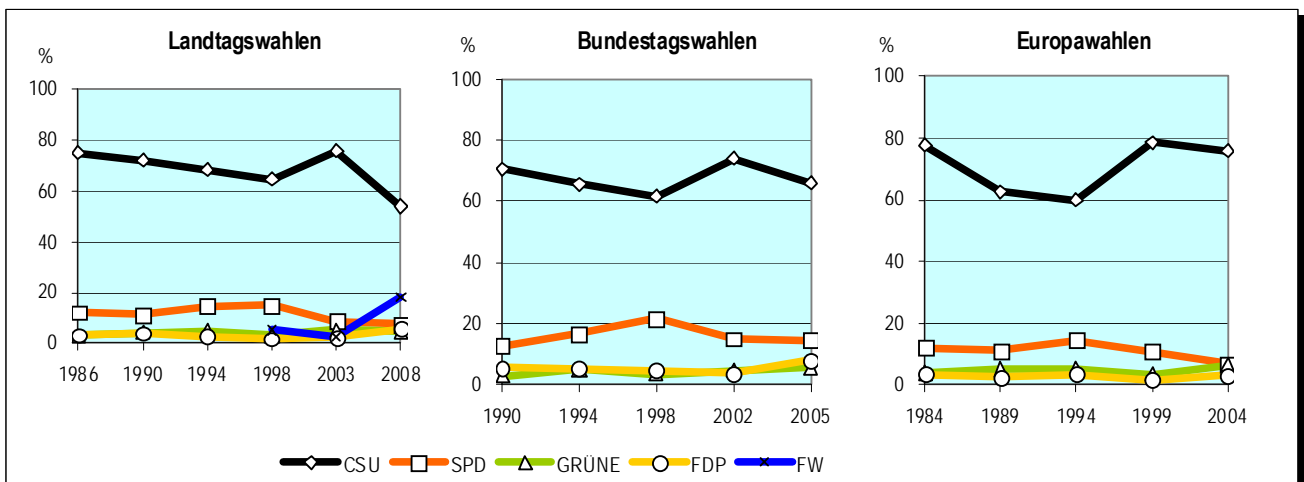
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	4 220	2 739	64,9	5 478	5 361	75,1	12,1	X	2,9	3,2	6,8
14.10.1990	4 354	2 727	62,6	5 454	5 319	72,1	11,2	X	4,2	4,0	8,5
25.09.1994	4 411	2 887	65,5	5 773	5 672	68,3	14,5	X	4,8	2,7	9,7
13.09.1998	4 541	3 072	67,7	6 144	6 056	64,6	15,1	5,2	3,1	1,6	10,4
21.09.2003	4 664	2 722	58,4	5 443	5 347	76,1	8,7	2,4	5,3	2,3	5,2
28.09.2008	4 759	2 737	57,5	5 474	5 382	54,0	7,6	18,1	4,6	5,8	9,8

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	4 351	3 183	73,2	34	3 149	2 226	70,7	399	12,7	81	2,6	171	5,4	272
16.10.1994	4 413	3 241	73,4	32	3 209	2 111	65,8	531	16,5	159	5,0	169	5,3	239
27.09.1998	4 551	3 514	77,2	25	3 489	2 156	61,8	753	21,6	118	3,4	161	4,6	301
22.09.2002	4 657	3 863	83,0	24	3 839	2 845	74,1	574	15,0	183	4,8	136	3,5	101
18.09.2005	4 742	3 707	78,2	66	3 641	2 406	66,1	526	14,4	196	5,4	288	7,9	225

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	4 180	1 807	43,2	19	1 788	1 388	77,6	212	11,9	67	3,7	62	3,5	59
18.06.1989	4 257	2 742	64,4	37	2 705	1 696	62,7	296	10,9	136	5,0	66	2,4	511
12.06.1994	4 413	2 348	53,2	16	2 332	1 395	59,8	332	14,2	120	5,1	73	3,1	412
13.06.1999	4 530	1 961	43,3	10	1 951	1 535	78,7	205	10,5	66	3,4	29	1,5	116
13.06.2004	4 733	1 681	35,5	9	1 672	1 269	75,9	110	6,6	106	6,3	49	2,9	138



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	4 850	CSU	1 177	35,0	7
Wähler	Anzahl	3 444	SPD	X	X	X
Wahlbeteiligung	%	71,0	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	82	Wählergruppen	2 185	65,0	13
gültig	Anzahl	3 362	Sonstige	X	X	X

Bürgermeister Franz Schindele, Bürgerblock d.FW d.Großgem., gewählt am 16.03.2008

Landrat Christian Knauer, CSU, gewählt am 02.03.2008

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	1 157	1 155	1 152	1 071	1 039	1 053
dav. männlich	679	671	671	597	580	575
weiblich	478	484	481	474	459	478
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	125	112	108	97	73	70
Produzierendes Gewerbe	481	489	501	444	440	429
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	357	344	338	329	331	338
Sonstige Dienstleistungen	194	210	204	201	194	215
Beschäftigte am Wohnort	2 201	2 168	2 171	2 142	2 155	2 210
Pendlersaldo²)	- 1 044	- 1 013	- 1 019	- 1 071	- 1 116	- 1 157

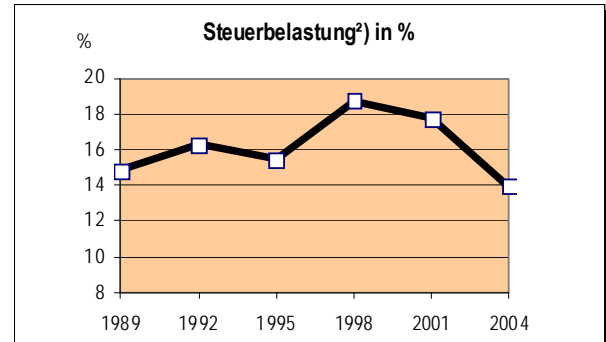
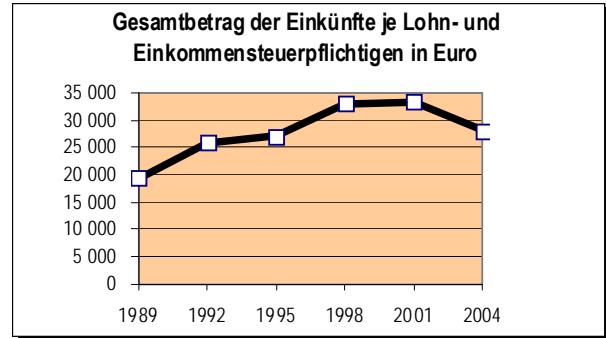
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	6 601	8 744	10 422	9 747
dar. Personalausgaben	747	890	1 553	1 745
laufender Sachaufwand	614	814	1 265	1 249
Sachinvestitionen	2 265	1 690	1 498	1 300
Gemeindesteuereinnahmen	2 091	2 283	2 982	3 644
dar. Grundsteuer A	129	142	134	136
Grundsteuer B	201	284	404	397
Gewerbsteuer (netto)	490	594	724	1 107
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 264	1 258	1 638	1 913
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	71	81
Gewerbsteuerumlage	107	209	237	356
Steuereinnahmekraft	2 232	2 496	3 304	4 092
Steuerkraftmesszahl	1 498	2 019	2 761	2 821
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	775	763	709	841
Fundierte Verschuldung	1 407	2 039	813	679
Verschuldung je Einwohner	0,245	0,339	0,128	0,107
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	345	282	160	162
Finanzkraft	1 281	1 447	1 616	1 770

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommens- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	1 993	38 676	5 734
1992	2 107	54 528	8 869
1995	2 130	57 563	8 891
1998	2 195	72 381	13 572
2001	2 275	75 772	13 449
2004 ¹⁾	2 635	73 950	10 294
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	279	228	1
2,5 bis unter 5	154	584	3
5 bis unter 7,5	142	882	6
7,5 bis unter 10	128	1 128	10
10 bis unter 12,5	94	1 054	22
12,5 bis unter 15	94	1 291	46
15 bis unter 20	206	3 628	249
20 bis unter 25	254	5 754	538
25 bis unter 30	266	7 310	701
30 bis unter 37,5	369	12 387	1 478
37,5 bis unter 50	315	13 454	1 822
50 oder mehr	334	26 250	5 418

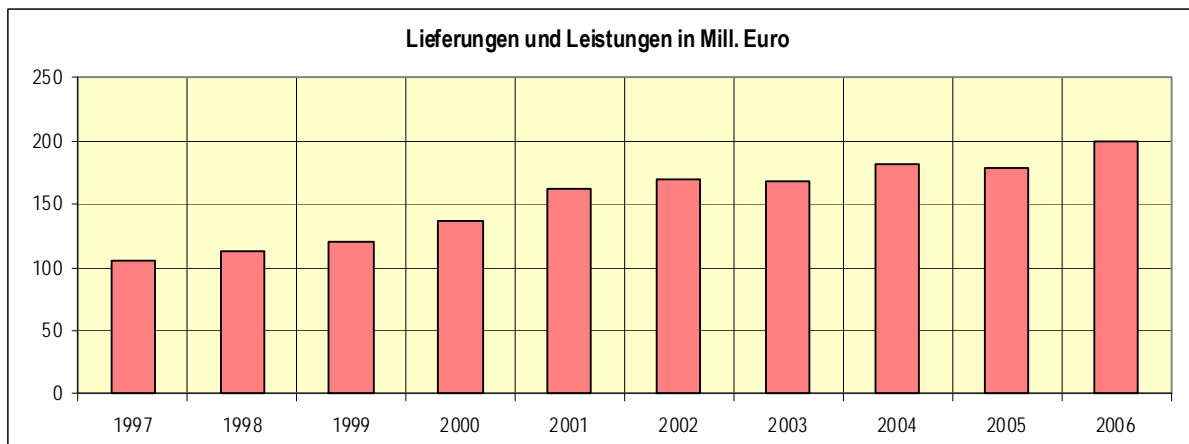
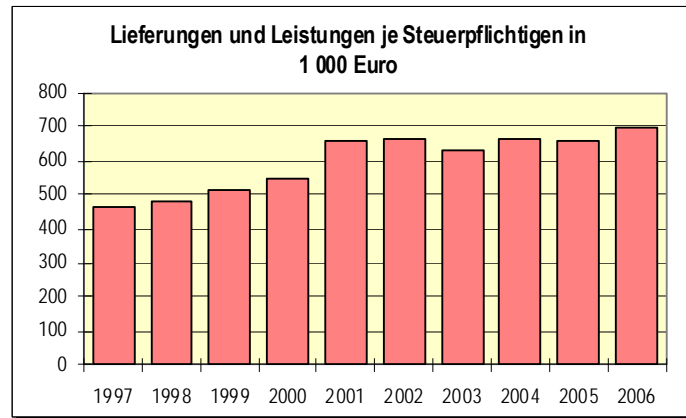


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	228	105 642
1998	236	112 906
1999	236	120 854
2000	251	137 647
2001	246	161 770
2002	255	169 789
2003	266	167 732
2004	273	181 480
2005	272	179 027
2006	286	199 768



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	1 499	100	1 634	100	1 796	100	1 932	100
dav. mit 1 Wohnung	1 179	78,7	1 271	77,8	1 375	76,6	1 452	75,2
2 Wohnungen	288	19,2	321	19,6	363	20,2	410	21,2
3 oder mehr Wohnungen	32	2,1	42	2,6	58	3,2	70	3,6
Wohnungen in Wohngebäuden	1 880	100	2 083	100	2 351	100	2 569	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	576	30,6	642	30,8	726	30,9	820	31,9
3 oder mehr Wohnungen	125	6,6	170	8,2	250	10,6	297	11,6
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	1 899	100	2 100	100	2 371	100	2 590	100
dav. mit 1 Raum	10	0,5	12	0,6	13	0,5	13	0,5
2 Räumen	57	3,0	62	3,0	79	3,3	83	3,2
3 Räumen	213	11,2	231	11,0	256	10,8	271	10,5
4 Räumen	343	18,1	374	17,8	407	17,2	424	16,4
5 Räumen	415	21,9	443	21,1	483	20,4	512	19,8
6 Räumen	361	19,0	404	19,2	460	19,4	510	19,7
7 oder mehr Räumen	500	26,3	574	27,3	673	28,4	777	30,0
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	214 394	X	239 272	X	271 549	X	301 675	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	113	X	114	X	115	X	116	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	10 296	X	11 463	X	13 062	X	14 514	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,4	X	5,5	X	5,5	X	5,6	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	19	19	100,0	-	-	-	-	28	4	14,3	5	17,9	19	67,9
1995	35	25	71,4	5	14,3	5	14,3	68	2	2,9	25	36,8	41	60,3
2000	26	23	88,5	-	-	3	11,5	41	-	-	8	19,5	33	80,5
2004	18	14	77,8	4	22,2	-	-	25	3	12,0	2	8,0	20	80,0
2005	13	12	92,3	1	7,7	-	-	24	1	4,2	6	25,0	17	70,8
2006	20	18	90,0	2	10,0	-	-	32	-	-3,1	12	37,5	21	65,6
2007	10	9	90,0	1	10,0	-	-	16	1	6,3	3	18,8	12	75,0

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

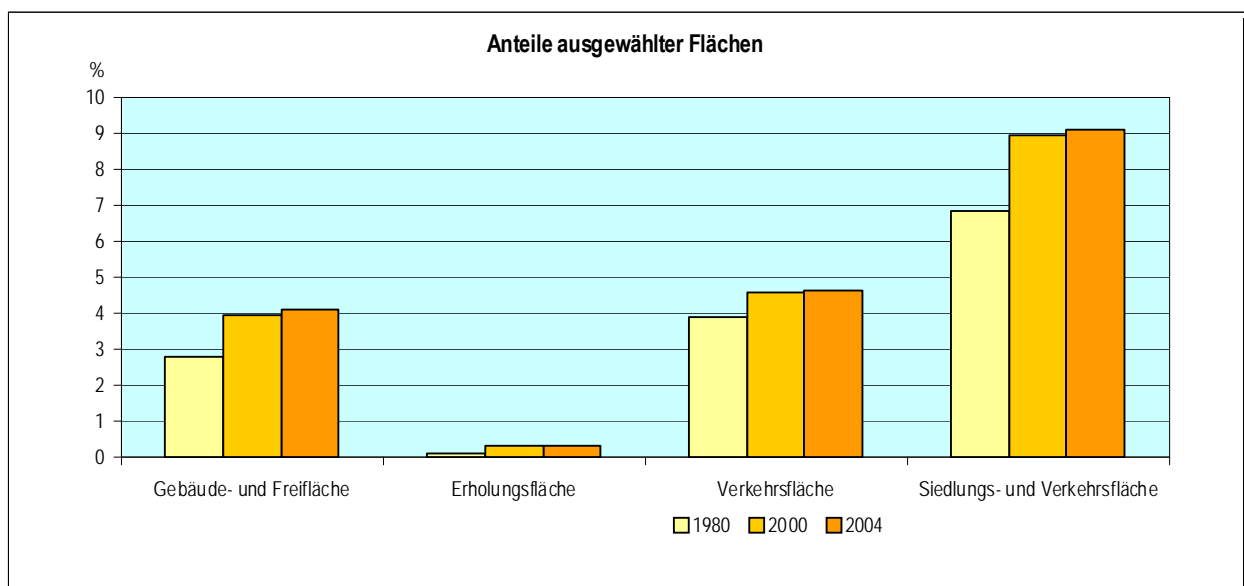
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	21	13	61,9	8	38,1	-	-	36	2	5,6	9	25,0	25	69,4
1995	41	32	78,0	8	19,5	1	2,4	55	3	5,5	14	25,5	38	69,1
2000	29	24	82,8	3	10,3	2	6,9	45	1	2,2	16	35,6	28	62,2
2004	27	21	77,8	4	14,8	2	7,4	48	3	6,3	1	2,1	44	91,7
2005	16	15	93,8	1	6,3	-	-	19	-	-	1	5,3	18	94,7
2006	10	8	80,0	2	20,0	-	-	14	2	14,3	-	-	12	85,7
2007	26	23	88,5	3	11,5	-	-	44	-	-2,3	14	31,8	31	70,5

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	231	2,8	327	4,0	338	4,1
Betriebsfläche	16	0,2	14	0,2	15	0,2
dar. Abbau land	14	0,2	9	0,1	9	0,1
Erholungsfläche	7	0,1	25	0,3	25	0,3
dar. Grünanlagen	1	0,0	14	0,2	15	0,2
Verkehrsfläche	323	3,9	380	4,6	382	4,6
dar. Straßen, Wege, Plätze	323	3,9	379	4,6	381	4,6
Landwirtschaftsfläche	5 164	62,5	4 934	59,7	4 919	59,6
Waldfläche	2 475	30,0	2 510	30,4	2 512	30,4
Wasserfläche	31	0,4	51	0,6	52	0,6
Flächen anderer Nutzung	11	0,1	18	0,2	17	0,2
Gebietsfläche insgesamt	8 258	100	8 258	100	8 258	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	564	6,8	739	8,9	753	9,1



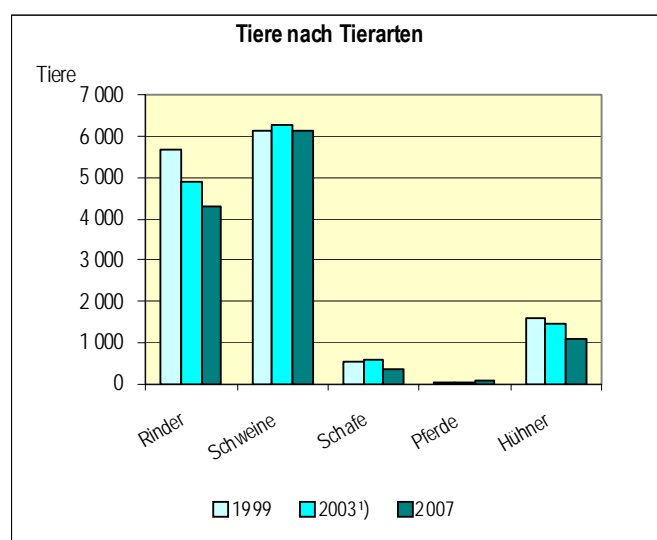
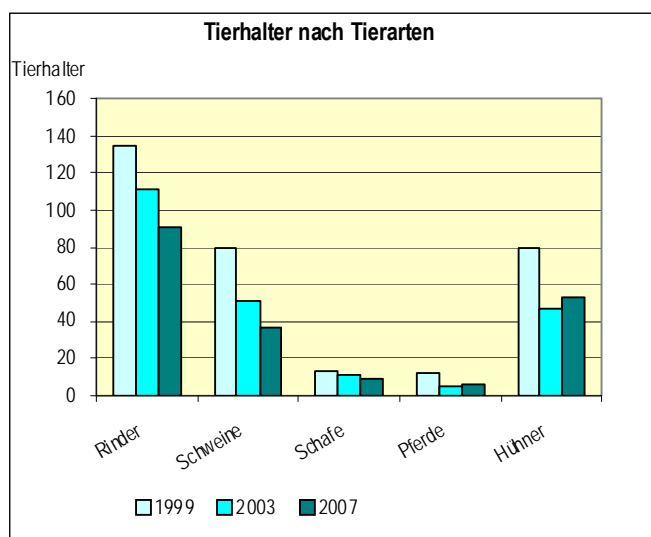
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	4 369	4 049	3 975	3 965	3 834
dar. Dauergrünland	1 179	1 052	1 030	1 025	966
dar. Wiesen und Mähweiden	.	.	.	.	920
Ackerland	3 182	2 989	2 938	2 932	2 861
dar. Getreide	1 718	.	1 584	.	1 510
dar. Weizen und Spelz	689	.	609	.	645
Roggen	120	.	81	.	73
Wintergerste	506	.	450	.	440
Sommergerste	135	.	128	.	88
Hülsenfrüchte	3	.	16	.	.
Hackfrüchte	452	.	433	.	380
dar. Kartoffeln	340	.	325	.	286
Gartengewächse	15	.	15	.	.
Handelsgewächse	244	.	218	.	131
dar. Winterraps	.	.	.	.	126
Futterpflanzen	635	.	541	.	704
dar. Silomais einschließlich Grünmais	538	.	459	.	530

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	135	5 692	42	111	4 905	44	91	4 325	48
dar. Milchkühe	108	2 001	19	86	1 670	19	70	1 500	21
Schweine	80	6 158	77	51	6 271	123	36	6 146	171
dar. Zuchtschweine ²⁾	38	1 183	31	27	1 223	45	19	1 021	54
Mastschweine	59	1 744	30	32	1 444	45	24	1 239	52
Schafe	13	532	41	11	600	55	9	356	40
Pferde	12	45	4	5	30	6	6	52	9
Hühner	79	1 586	20	47	1 453	31	53	1 108	21
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	79	1 586	20	46	.	.	53	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	-	-	-	1	.	.	-	-	-



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	368	296	218	178	166	155
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	66	45	30	31	26	30
5 bis unter 10	107	76	48	30	26	20
10 bis unter 20	126	99	63	51	48	44
20 bis unter 30	48	45	41	29	28	24
30 oder mehr	21	31	36	37	38	37

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbebetriebe seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbebetriebe ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbebetriebe	Gewerbeabmeldungen
2003	3	227	6819	62	44
2004	3	211	6564	100	56
2005	5	221	6739	75	52
2006	4	249	7409	83	63
2007	4	245	6814	70	63

¹⁾ Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

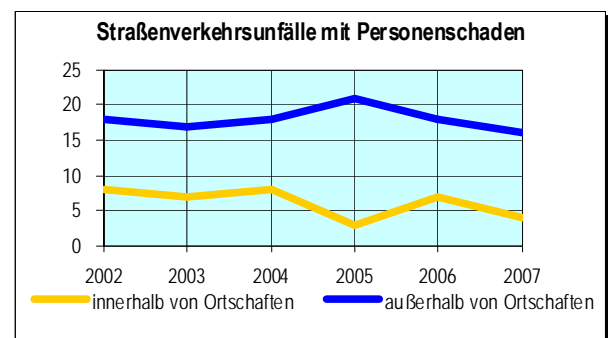
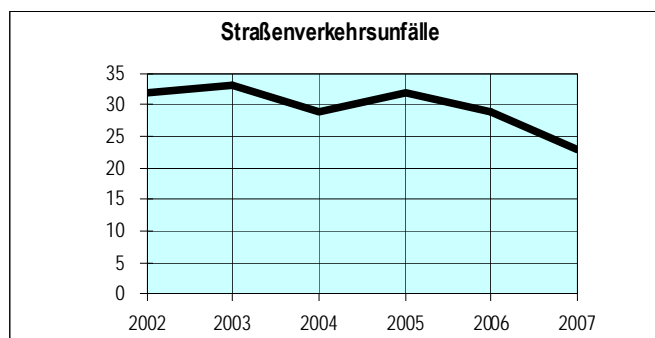
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	8	9	9	11
Beschäftigte Ende Juni	91	109	121	.
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	13 437	16 068	10 178	.
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	.	.	.	13 024

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	32	33	29	32	29	23
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	26	24	26	24	25	20
dav. innerhalb von Ortschaften	8	7	8	3	7	4
außerhalb von Ortschaften	18	17	18	21	18	16
Verunglückte	39	38	38	31	35	28
dav. Getötete	2	-	1	-	1	1
Verletzte	37	38	37	31	34	27
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	4	7	2	5	3	1
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	2	2	1	3	1	2

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

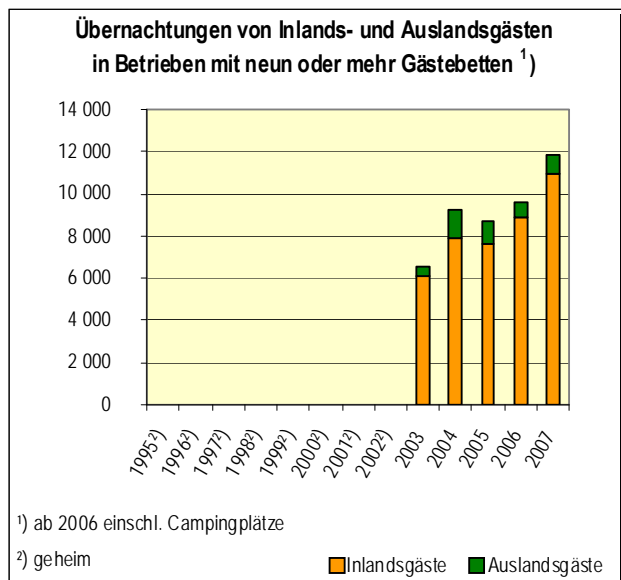
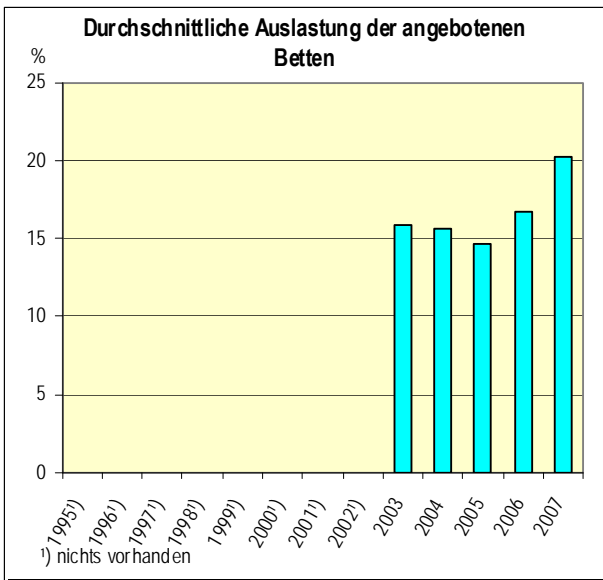


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	2	3	4	4	4	4
Angebotene Gästebetten im Juni	.	113	165	165	160	163
Gästeankünfte	.	3 595	6 071	5 915	6 008	6 643
dav. von Gästen aus dem Inland	.	3 492	5 315	5 401	5 547	6 175
von Gästen aus dem Ausland	.	103	756	514	461	468
Gästeübernachtungen	.	6 580	9 274	8 664	9 631	11 806
dav. von Gästen aus dem Inland	.	6 066	7 858	7 590	8 858	10 966
von Gästen aus dem Ausland	.	514	1 416	1 074	773	840
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	.	1,8	1,5	1,5	1,6	1,8
hiervon von Gästen aus dem Inland	.	1,7	1,5	1,4	1,6	1,8
von Gästen aus dem Ausland	.	5,0	1,9	2,1	1,7	1,8
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³⁾						
Gästeankünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze

²⁾ geheim

■ Inlandsgäste ■ Auslandsgäste

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	4	257	243	4	163	76	-	33
2008	4	288	259	2	190	67	-	31

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	1	1	-	27	9	21	407	224	16
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	1	1	-	27	9	21	407	224	16

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	1	27	27	27	27
2004	2	64	64	62	62
2006	2	66	66	65	65

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	7	7	.	16	10	35	16	25	10
2006	11	12	8	22	11	39	17	26	13
2007	6	6	.	25	10	35	20	21	14

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	5 097	94,3	5 629	98,2	6 193	99,2	6 257	99,2	6 327	99,2
Kanalisation	4 806	89,0	5 430	94,7	5 687	91,1	5 977	94,8	6 047	94,9
Kläranlagen	4 054	75,0	4 964	86,6	5 370	86,0	5 870	93,1	5 940	93,2